

Inhaltsverzeichnis

Der Uhlansprung bei Planschwitz	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | [weiter >>>](#)

Der Uhlansprung bei Planschwitz

Metrisch beh. v. Hager a. a. O. H. I. S. 11 sq.

Beim Dorfe [Planschwitz](#) bei [Plauen](#) steigt ein hoher Berg schroff vom Ufer der [Elster](#) aus in die Höhe.

Im letzten Kriege soll nun ein Uhlane von den Feinden grimmig verfolgt, weil mit der Gegend unbekannt, bis auf den Gipfel dieses Berges gesprengt sein, und als er hinter sich seine Verfolger und sonst keinen Ausweg gesehen, den Tod in der Elster seiner Ergebung vorgezogen haben.

Er setzte also mit seinem Rosse kühn in den Fluß hinab, zwar versank das treue Thier in den Fluthen, er aber rettete sich durch Schwimmen glücklich an's andere Ufer.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen](#), Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 48

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [planschwitz](#), [weisseelster](#), [flucht](#), [sprung](#), [pferd](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen646>

Last update: **2025/01/30 17:51**

